



Der Keschler

Mitteilungsblatt des Angelsportvereins Rheinfelden / Baden e.V.

Ausgabe November 2013

Einladung

Liebes Mitglied,

wir laden Dich hiermit ganz herzlich zur Teilnahme an der **Generalversammlung** für das Vereinsjahr 2012/2013 am Freitag, den **29.11.2013**, ein.

Ort: Hotel Danner in Rheinfelden

Beginn: 20:00 Uhr

Vorab hast Du die Möglichkeit, von 19:00 bis 19:45 Uhr, Deine Angelkarten zur Verlängerung einzureichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Mitgliederbewegungen / Neuaufnahmen
3. Gedenken an verstorbene Mitglieder
4. Protokoll der letzten Generalversammlung
5. Berichte der Abteilungen
6. Jahresbericht des 1. und 2. Vorstands
7. Vereinsmeister
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Wahl des Wahlleiters und der 2 Wahlhelfer
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Wahl der neuen Vorstandschaft
13. Projekt Eisweiher: Präsentation und Abstimmung
14. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
15. Wünsche und Anträge
16. Ehrungen
17. Verabschiedung

Wir weisen daraufhin, dass Anträge spätestens eine Woche vor der Generalversammlung bei der Vorstandschaft eingereicht werden müssen. (ASV-Rheinfelden / Baden e.V. Postfach 1201, 79602 Rheinfelden).

Anträge, die während der Versammlung eingereicht werden, können nicht behandelt werden.

Wir würden uns freuen, Dich an der Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichem Petri Heil



Dirk Biermann
1. Vorsitzender

Jahresbericht Abteilung Rhein

Hechtbesatz

Am 2. Mai fanden sich einige Freiwillige am Rhein ein, die uns beim Besatz der 100.000 Hechtbrütlinge geholfen haben. Die Brut wurde von der Kraftwerkstrecke bis zur Augsterfähre ausgebracht.

Rhy-Putzete

Bei ausgeglichenem Wetter trafen sich am Samstag, den 11. Mai 2013 nur eine Handvoll Mitglieder um 9 Uhr am Eisweiher (2 Vorstandsmitglieder, 3 Mitglieder, 2 Jugendliche), um die jährliche "RHY-PUTZETE" durchzuführen. Dabei ist uns aufgefallen, dass Angelkollegen ihren Abfall bei den Angelplätzen zurück lassen. Ich bitte Euch deswegen, im eigenen Interesse und im Interesse am Angelsport, dass Ihr Euren Abfall mit nach Hause nehmt oder ihn in einem nahe liegenden städtischen Mülleimer entsorgt.

Wir sind schließlich ordentliche Angler!

Anfischen

Am 27.4.2013 erfolgte bei etwas kälteren Temperaturen das Anfischen mit einem einzigen Döbel den Pascal Zimmerli an den Haken brachte und damit den ersten Platz errang. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Königsfischen

Mit 18 Teilnehmern wurde am 23.06.2013 das Königsfischen am Eisweiher durchgeführt, das Harald Wunderli mit einem Karpfen von 3950 Gramm für sich entschied und damit zum Fischerkönig 2013 gekrönt wurde. Auch dazu nochmals einen herzlichen Glückwunsch!

Damen- und Seniorenfischen

Das Damen- und Seniorenfischen fand am 30.06.2013 am Eisweiher statt. Unter den 10 Teilnehmern waren 5 Damen. Vanessa Lüdin gewann das Fischen mit einem Gesamtgewicht von 3450 Gramm. Bei den Senioren gewann Paul Pluczinski mit einem Gesamtgewicht von 4510 Gramm.

Abfischen

Am 21.09.2013 startete um 14 Uhr das Abfischen 2013. Die 12 Teilnehmer verteilten sich am Los 18 an der Rheinstrecke. Um 20 Uhr kamen alle zum Wiegen der gefangenen Fische an den Eisweiher. Der gesamte Fang betrug ca. 45 Kg! Darunter Döbel, Brachsen, Barben, Rotaugen und auch Forellen. Als Gewinner konnte sich Michael Müller feiern lassen. Auch ihm einen herzlichen Glückwunsch. Die genauen Gewichtsangaben der Gewinner werden an der Generalversammlung bei der Ernennung des Vereinsmeisters 2013 bekannt gegeben. Bitte habt dafür Verständnis und noch etwas Geduld.

Fischereikontrolle Los 18

Wer am Rheinlos 18 von vereinsfremden Personen kontrolliert wird, sollte sich den Fischereikontrollausweis zeigen lassen, Name und Vereinszugehörigkeit notieren und an Rainer Thoma melden. (Mobiltelefon-Nr. 0162 6610 274)

Angelzubehör

Ab dem 01.01.2014 führt Frank Sautter ein kleines Sortiment an Angelzubehör und Naturködern am Eisweiher in Kommission von ***Wolfs` Angelshop, Sankt Alban 1, 79415 Bad Bellingen-Bamlach.***

Ich wünsche Euch allen einen schönen Jahresausklang und für die neue Saison 2014 viel Petri Heil.

Rainer Thoma
Abt. Rhein

Neues aus der Abteilung Rhein

Neumitglieder:

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Lüdin Benjamin | Maier Hans |
| Neufeld Dimitrij | Ngo Tinh |
| Olm Franziska | Olm Werner |
| Rutschmann Jan | Schubert Horst |
| Varga Anton | Wunderlin Harald |
| Kaiser Peter | Ehret Reinhold Gustav |
| Bolliger Hanspeter | Dr. Baum Christoph |
| Achtsnick Marco | |

Wir bitten um Anwesenheit aller Neumitglieder an der Generalversammlung. Es wird eine kurze Vorstellung geben. Für Jugendliche entfällt die Anwesenheitspflicht.

Angelkartenverlängerung:

Wir weisen Euch darauf hin, dass es in Euerm eigenen Interesse ist, einen der unten aufgelisteten Termine zur Kartenverlängerung wahrzunehmen. Vielen Dank.

1. Termin: 29.11.2013, an der Generalversammlung im Hotel Danner

2. Termin: 10.12.2013, 19:30 – 21:00 Uhr am Eisweiher

3. Termin: 19.12.2013, 19:30 – 21:00 Uhr am Eisweiher

Zur Kartenverlängerung notwendig:

1. gültiger Jahresfischereischein
2. korrekt ausgefüllte Fangstatistik
3. Fischfangtabelle (aus dem Fangbuch)
4. korrekt ausgefüllte Kleinfischliste

Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Euch die benötigten Unterlagen und falls erwünscht, den Geldbetrag für die Barzahlung passend bereit zu halten.

Preisliste 2014:

| | |
|--|---|
| Jahresbeitrag ASV Rheinfelden | 40.- Euro |
| Jahreskarte Rhein (Generallos 11-19) | 33.50 Euro (Neuer Preis ab 2014) |
| Bootskarte | 6.- Euro |
| Jugendpaket (Jahresbeitrag und Rheinkarte) | 25.- Euro |
| Aufnahmegebühr (ab dem 17. Lebensjahr) | 50.- Euro |

Arbeitsstunden/Arbeitszeitkarten:

- Alle Vereinsmitglieder zwischen 16 und 60 Jahren leisten Arbeitsstunden (Ehrenmitglieder sind ausgenommen).
- Die Arbeitsstunden wurden auf 10 h pro Kalenderjahr festgelegt (Wiesenfischer weiterhin 20 h pro Kalenderjahr).
- Als Alternative können nicht geleistete Stunde mit 10.- €/h abgegolten werden.

- Die Stundenzahlung für nicht geleistete Stunden erfolgt bei der Kartenverlängerung, der GV oder im Januar des Folgejahres durch einen Bankeinzug. Liegt dieser nicht vor, dann über Rechnung.
- Die geleisteten Arbeitsstunden sind von Vorstandsmitgliedern bei den Arbeitseinsätzen in den Arbeitskarten abzuzeichnen.
- Es bestehen vielseitige Möglichkeiten, Arbeitsstunden zu leisten, die dem jeweiligen Jahreskalender zu entnehmen sind (Fischerfest, Eisweiher, Jugend, Rhein, Wiese)
- Die Abgabe der Arbeitskarte hat bis spätestens 31. Dezember zu erfolgen
- Abgabemöglichkeiten sind: Generalversammlung, Kartenverlängerung (Termine siehe oben) oder postalisch an : ASV Rheinfelden, Müssmattstrasse 80, 79618 Rheinfelden

Jahresbericht Eisweiher 2013

Das Jahr neigt sich zu Ende und mein Jahresbericht dokumentiert die Aktivitäten der vergangenen Monate, die mit viel Arbeit verbunden waren.

Ohne den Einsatz unserer Mitglieder wäre vieles nicht möglich gewesen, aber es könnte mehr möglich sein, wenn sich mehr Mitglieder zu den Arbeitseinsätzen melden würden.

Dass ein einzelner Mann mit über 70 Jahren (als Nichtmitglied) die gesamte Fläche des Eisweihergeländes pflegt, sollte nicht die Regel sein. Ebenso sind beim Fischerfest Doppel- und Dreifachschichten in der Planung, weil zu wenig Mitglieder bereit sind, ein paar Stunden zu arbeiten.

Nun ist es nicht meine Aufgabe dies zu kritisieren, sondern über die erfolgten Aktivitäten in diesem Jahr zu berichten.

Wie schon erwähnt, wurde die gesamte Anlage gemäht, Sträucher geschnitten, Maschinen und Werkzeuge repariert und die Kühlanlage auf einen neuen Stand gebracht. Die Tiefkühlzelle wurde günstig im Internet gekauft. Somit ist nun eine wirtschaftlich vertretbare und der Hygieneverordnung entsprechende Lösung gefunden und umgesetzt worden.

Ebenso die Kühlzelle im Temperatur-Plusbereich, die von Hartmut Sczepaniak und mir zur Verfügung gestellt wurde, konnte schon in vielen Fällen, insbesondere beim Fischerfest, nützlich eingesetzt werden. Diese Zelle wird nur bei Bedarf eingeschaltet und bleibt Eigentum der oben genannten Personen.

Die Vermietung des Vereinsheimes erfüllt unsere Erwartungen und ist somit eine gute Alternative zu einer Dauervermietung an einen Wirt.

Forellenzucht

Zur Zeit haben wir etwa 8000 Speiseforellen und 12000 Setzlinge in unserer Anlage, wenn Kormoran und andere Räuber nicht zu viel Tribut fordern, die Wasserführung stabil bleibt und keine Krankheiten auftreten, brauchen wir erst im kommenden Jahr neue Forellen auszubrüten. Der Bestand ist gesund, nur der Verkauf ist weiterhin sehr schleppend. In der Regel weitestgehend vom Weihnachts- und Ostergeschäft abhängig. Seit es den Euro gibt, wird einfach weniger Fisch verkauft. Gott sei Dank haben wir noch geräucherte Forellen und Stremellachs im Angebot und mit dem gesamten Verkaufserlös können wir zumindest das Fischfutter bezahlen. Darum möchte ich auch allen danken, die im Hintergrund an diesen Räucheraktionen beteiligt sind und unserem Räuchermeister, Roland Plagowski, zur Hand gehen.

Karpfenteich (Eisweiher)

Auch hier ist noch alles im grünen Bereich, die Fische sind gesund und wachsen normal ab. Zu bemerken ist, dass es kein Zuchtteich mehr für Karpfen ist, da Rotaugen, Schleie und Barsch ebenfalls dort ablaichen.

Es ist geplant, dass der Karpfenteich entschlammt und zum Fischen freigegeben wird. Die Sanierung wird viel Geld kosten und großen Arbeitseinsatz unserer Mitglieder erfordern. Die Umzäunung des

Geländes ist marode und sollte dringend erneuert werden, bevor die Befischung freigegeben wird. Auch muss dann eine Abtrennung durch einen Zaun vom Karpfenteich zur Forellenzucht gewährleistet, dasst keine Missverständnisse entstehen.

Die Pflege des Geländes um den Karpfenteich wird dann durch das Aufsichtspersonal koordiniert. Freiwillige Helfer sind immer herzlich willkommen, aber leider zur Zeit noch Mangelware!
Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern schöne Feiertage, einen guten Jahresausklang und viel Petri Heil im neuen Jahr wünschen.

Frank Sautter
Weiherwart

Projekt „Eisweiher“

Wie bereits an der GV 2012 angekündet, soll der Eisweiher saniert und wieder ein voll befischbares Vereinsgewässer werden. Hierzu hat sich die gebildete Projektgruppe mehrfach getroffen und über die Umsetzung beraten. Eine ausführliche Präsentation wird es im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung am 29.11.2013 geben. Im Anschluss an diese Präsentation wird **per Abstimmung** ermittelt, ob der ASV sich dieser Aufgabe stellen soll. Daher bitten wir Euch zahlreich zu erscheinen. Solltet Ihr Euch für eine Sanierung entscheiden, könnten die Arbeiten bereits in der ersten Jahreshälfte 2014 beginnen.

Ulrich Kofink
2. Vorsitzender

Große Wiese

Am 1. April eröffneten wir die Saison bei eisigem Wetter. Die Temperaturen von Luft und Wasser waren im Keller und entsprechend waren die Fänge am Eröffnungstag. Die Forellen hielten sich bedeckt, auch wenn einige Fische gefangen werden konnten. Schön war es trotzdem.

Während des Jahres wurden wieder die vereinbarten Besatzmaßnahmen in rund 12 Besatzterminen durchgeführt, und wie im letzten Jahr wurden auch wieder junge Lachse in der Wiese besetzt. Sie wurden durch George Lütke aufgezogen und im Sommer in die Wiese ausgesetzt.

Das Bestandsfischen mit dem Biologen Klaus Blasel hat leider noch nicht stattgefunden, so dass wir keine Aussage über die Entwicklung des letztjährigen Besatzes machen können.

Bei den Bestandsfischen in zwei Nebenbächen, welche wir in diesem Jahr auf einen Tag gelegt hatten, konnten wir am 7. September wieder rund 250 Bachforellen in die Wiese umsetzen.

Trotz anfänglich schwieriger Witterung mit ungewöhnlich lange kaltem Wetter, viel Regen und den damit verbundenen Hochwasserständen, welche die Fischerei bis in den Juni hinein negativ beeinflusste, zeigt ein erster Blick in die Fangstatistik, dass doch wieder schöne Fische gefangen wurden und wir am Schluss auf eine gute und schöne Saison zurückblicken können.

Leider fiel auch das Königsfischen dem schlechten Wetter zum Opfer. Nach Dauerregen und Hochwasser mussten wir das Fischen kurzfristig absagen, da die Wiese nicht befischbar war.

Mit der Plastiksackaktion starteten wir im März in die Saison und mit der Wiesenputzete beendeten wir das „Wiesenjahr“ am 12. Oktober. Dabei rundeten eine zünftige Metzgete und die Herbstinformation den Tag ab, und irgendwie ist nach der Saison ja auch vor der Saison. Also halb so schlimm mit den Wintermonaten, denn sind wir ehrlich, eine Freude ohne Vorfreude ist wie eine Suppe ohne Salz.

Jahreskarten

Wie es zurzeit aussieht, wird keiner der aktiven Kollegen seine Jahreskarte abgeben, so dass wir für 2014 niemanden von der Warteliste berücksichtigen können.

Tageskartenbezug

In Rheinfelden erfolgt die Kartenausgabe durch:

Walter Soland, 4310 Rheinfelden CH, Salzbodenstrasse 8 , Tel. 004179/7083092

Willi Bäckert, 79618 Rheinfelden/ Nollingen D, Zielgasse 8, Tel. 07623 / 20296

Frank Sautter, Kartenausgabe am Eisweiher, Tel. 0170 / 300 94 91

Es können aber auch Tageskarten bei **Helmut Mond**, Am Schlöble 1, 79669 Atzenbach, Tel. 07625 / 1663 oder im **Wolfi`s Angelshop**, 79415 Bad Bellingen-Bamlach, Tel. 07635 / 1822 bezogen werden.

Jahreskarten- und Tageskartenbeiträge 2014

| | |
|-----------------------------------|---|
| Jahreskarte | 240.- Euro plus 20 Arbeitsstunden |
| Tageskarte für Gastangler | 45.- Euro (15. April bis 15. September) |
| Tageskarte ohne 20 Arbeitsstunden | 25.- Euro (1. April bis 30. September) |
| Tageskarte mit 20 Arbeitsstunden | 17.- Euro (1. April bis 30. September) |

Für Fragen rund um die Wiese stehe ich unter 07623 / 20296 oder w.baeckert@gmx.de zur Verfügung

Ich wünsche Euch eine besinnliche Vorweihnachtszeit und viel Vorfreude auf die Saison 2014.

Willi Bäckert
Abteilung Große Wiese

Jugendgruppe

Das vergangene Jahr hat uns natürlich schöne Fische, ein tolles Fischerwochenende, grosse und kleine Aktionen am Weiher, einen neuen Fischerkönig und vor allem neue interessierte Jugendliche gebracht.

Inzwischen ist die Gruppe der Jugendlichen auf über 15 angestiegen und manchmal ist mächtig was los beim Fischen. Einige sind bereits fest dabei, andere sind noch am Schauen, ob das Angeln was für sie ist, andere überlegen sich, ob sie nicht langsam zu alt für die Gruppe werden. Es ist also etwas in Bewegung in der Jugendgruppe.

In der Regel kommt Bewegung aber nicht aus dem Nichts, sondern ist das Ergebnis von angewandter Kraft und Energie, die zielgerichtet eingesetzt wird. Und genau dies haben wir im vergangenen Jahr gemacht. Wir haben Energie und Kraft in unserer bereits bestehenden Jugendgruppe gesteckt. Gleichzeitig gestalteten wir mit viel Energie und Engagement einen Tag für das Kinderferienprogramm von Rheinfelden, dessen Programm sich sehen lassen konnte. Für unser Programm hatten wir über 30 Interessierte Kinder, wovon 19 berücksichtigt werden konnten. Dank der Mithilfe und Präsenz von 7 Erwachsenen konnten wir die Kinder an dem Nachmittag sehr gut betreuen und das Interesse an der Fischerei wecken. Einige waren wie gebannt, wollten gar nicht mehr aufhören und haben sich gleich für die folgenden Jugendtermine angemeldet.

Neben dem Tagesfischen an heimischen Gewässern wollten wir in diesem Jahr aber auch ein Fischerwochenende durchführen. So fuhren wir am 27.Juli. bei brütender Hitze für 2 Tage an den Doubs nach Frankreich. Fische fingen wir natürlich nur in den frühen Morgen- und Abendstunden,

aber wir hatten eine tolle Zeit, in der mehrmaliges Baden pro Tag angesagt war und das Fischen trotzdem nicht zu kurz kam.

Beim Königsfischen konnte Ian Rutschmann mit einem Karpfen von 1510gr den letztjährigen König Luca Mutter auf den 2. Platz verweisen und nahm am Ende des Fischens stolz die Königskette entgegen. Jakob Doerk, der erst seit diesem Jahr fischt, belegte den 3. Platz und war ebenfalls mächtig stolz auf sich und seinen Karpfen.

Wieso geht die Jugendarbeit uns alle an?

Weil ein Verein ohne Nachwuchs mit der Zeit nicht mehr handlungsfähig und am Schluss nicht mehr überlebensfähig sein wird.

Nun weiss ich auch, dass nicht Jede und Jeder eine Jugendgruppe leiten kann oder will, aber ich bin überzeugt, dass wir alle etwas mitbringen, das unseren Jugendlichen hilft, begeisterte Fischerinnen und Fischer zu werden.

An der GV werde ich das neue Konzept der Jugendarbeit vorstellen, und im Januar werden wir am Eisweiher einen ersten Termin zum Thema haben, bei dem alle Interessierten und die Eltern der Kinder eingeladen werden. Gerade die Eltern der Jugendlichen sind sehr motiviert und bereit, sich auch in den Verein einzubringen.

Alle, die nicht an der GV dabei sein können, sind herzlich zum Termin am Donnerstag, 16.01.2014, um 19:30 Uhr, am Eisweiher, eingeladen.

Wenn Ihr Fragen habt, könnt Ihr gerne auf mich zukommen.

Ihr werdet sehen, es gibt niemanden, der so wenig zu bieten hat, als dass es in dem Konzept keinen Nutzen für unsere Jugendlichen und unseren Verein hat.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme und den Aufbau einer interaktiven Jugendgruppe.

Herzliche Grüsse

Willi Bäckert
Jugendwart